

H 2010.051 Grimmen - Gefahrguteinsatz

(1) Name und Anschrift der Feuerwehr / -wache

Freiwillige Feuerwehr Grimmen
Der Wehrführer
Johannes-R. Becher Straße 1
18507 Grimmen

Identnummer 3601

(2) Hilfeleistungsbericht Nr. Hauptbericht H_2010.051

Einsatzobjekt und Betroffene

Einsatzobjekt Gefahrguteinsatz
Einsatzstelle An den Kammern
18507 Grimmen

Eigentümer / Halter

Geschädigter

(03) Notruf / Meldung (erstes Hilfeersuchen)

eingegangen bei Rettungsleitstelle
Meldezeitpunkt: 19.03.2010 13:31
Werktag

(04) Alarmierung

durch Rettungsleitstelle
um 13:31
über Funkmeldeempfänger

(05) Einsatz

im eigenen Ausrückebereich
Entfernung zur Einsatzstelle 3 km
außerhalb geschl. Ortschaft
1 Wehr eingesetzt

(07) Klassifikation des Hilfeleistungseinsatzes

Unfall in Verbindung mit gefährlichen Stoffen

(11) Freisetzung von Gefahrstoffen

in das Wasser
in das Erdreich
auf die Straße
in die Kanalisation
Freigesetzte Menge 400 Ltr

(11) Freisetzung von Gefahrstoffen (Maßnahmen)

eindämmen, abdichten, aufnehmen, umfüllen

Fahrzeuge	Besatzung	Ausrücken	Eintr. an	Rückkehr von E-Stelle	Einsatzende				
Funkrufname (Kennzahl)	Alarmfahrt	Anzahl	Std:Min	Std:Min	Eingesetzt	Datum	Std:Min	Datum	Std:Min
36-11-01	Ja	1	13:34	13:37	Ja	19.03.2010	17:20	19.03.2010	17:45
36-54-01	Ja	3	13:35	13:38	Ja	19.03.2010	17:20	19.03.2010	17:45
36-43-01	Ja	8	13:36	13:39	Ja	19.03.2010	16:10	19.03.2010	17:45
36-59-01	Ja	6	13:37	13:40	Ja	19.03.2010	17:20	19.03.2010	17:45

(17) Ausgerückte Kräfte einschl. Pers. d. FEZ

insgesamt 18
eingesetzt 18

(18) Rettungsgerät

1 Fangleine

(20) Trenn- / Hebegrät

2 Allgem. Handwerkzeug / Sperrwerkzeug

(21) Meßgeräte

8 Öltestpapier

(22) Sonstige Geräte und Material

1 Gefahrstoffumfüllpumpe
5 Absetzbehälter
4 Fahrzeugfunkanlage
5 tragb. Funkgerät
28 Ölsperre (m)
320 Bindemittel (kg)
5 Handwerkszeug

H 2010.051 Grimmen - Gefahrguteinsatz

(25) Verständigung/Anwesenheit

Wehrleiter anwesend
Rettungsdienst anwesend
Untere Wasserbehörde anwesend
Presse verständigt

Kurzbericht

Ein LKW hat sich einen Fahrzeugtank aufgerissen.

Ca. 400 Liter Diesel sind ausgelaufen, in den Straßengraben und in die Kanalisation.

Alle Regeneinläufe wurden gesichert, der restliche Kraftstoff abgepumpt, ausgelaufener Diesel gebunden und der Straßengraben wurde abgepumpt.

Durch die Kanalisation ist der Diesel in einen Graben gelangt.

Es wurden Ölsperren verlegt.

gg. 16 Uhr wurde der Einsatz abgebrochen und die Einsatzbereitschaft am Standort wieder hergestellt.

Bei einer späteren Kontrolle wurden Ölsperren ausgetauscht und zusätzliche verlegt.

Es wurde Firmen für die Reinigung aller Flächen angefordert.

Eingesetztes Material

Bezeichnung	Menge
Ölbinden	7,00 Stück
Ölbinder ohne Entsorgung	320,00 Ltr
Öltücher	50,00 Stück
PE-Säcke	9,00 mal
Ölkissen 50mm	9,00 mal
Öltuchschleier 30m	20,00 m
Ölsperre Doppelschlauch 3m	2,00 mal
Ölsperre 5m	2,00 mal
Ölsperre 3m	4,00 mal